

Beschluss



des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Einstellung der Bewertungsverfahren gem. 2. Kapitel § 9a VerfO zu den Methoden: Kontakt- Laserablation (CLAP), Visuelle Laserablation (VLAP) und Transurethrale Mikrowellen Thermotherapie (TUMT) zur Behandlung des benignen Prostatasyndroms (BPS)

Vom 21. September 2017

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat in seiner Sitzung am 21. September 2017 folgenden Beschluss gefasst:

- I. Das am 27. September 2001 mit Veröffentlichung vom 6. Oktober 2001 gemäß § 135 SGB V eröffnete Bewertungsverfahren zu nichtmedikamentösen lokalen Verfahren zur Behandlung des benignen Prostatasyndroms wird zu den Methoden Kontakt-Laserablation (CLAP), Visuelle Laserablation (VLAP) und Transurethrale Mikrowellen Thermotherapie (TUMT) gemäß 2. Kapitel § 9a VerfO eingestellt.
- II. Das am 18. März 2010 mit Veröffentlichung vom 23. März 2010 gemäß § 137c SGB V eröffnete Bewertungsverfahren zu nichtmedikamentösen lokalen Verfahren zur Behandlung des benignen Prostatasyndroms wird zu den Methoden Kontakt-Laserablation (CLAP), Visuelle Laserablation (VLAP) und Transurethrale Mikrowellen Thermotherapie (TUMT) gemäß 2. Kapitel § 9a VerfO eingestellt.

Die Tragenden Gründe zu diesem Beschluss werden auf den Internetseiten des G-BA unter www.g-ba.de veröffentlicht.

Berlin, den 21. September 2017

Gemeinsamer Bundesausschuss
gemäß § 91 SGB V
Der Vorsitzende

Prof. Hecken